

Olbrück-Rundschau

(Nr. 42/2007 vom 17. Oktober 2007)

■ MSC Kempenich

Showdown in Kerpen

6. Lauf zur 5. Kart-Clubmeisterschaft

Zum letzten Lauf der Kart-Clubmeisterschaft, dem „Showdown in Kerpen“, konnten 15 Helden der Kartbahn begrüßt werden. Aufgrund der Situation in der Meisterschaft war für ausreichend Spannung gesorgt. Turnusmäßig wurde entsprechend der Platzierung in der Meisterschaft gestartet. Der Start verlief völlig problemlos. Von Beginn an wurde hart, aber fair um die Positionen gekämpft. Besonders spannend ging es an der Spitze zu. Hinter Thorsten Hermann, der einen Start-Ziel-Sieg hinlegte, entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Guido Michels, Kevin Müller und Dominik Faßbender. Nach diversen Überholmanövern konnte sich Kevin Müller vor Guido Michels und Dominik Faßbender platzieren. Mit seinem zweiten Sieg in Folge gewann Thorsten Hermann auch die Klasse L. Kevin Müller konnte die Klasse Jugend für sich entscheiden. In der Klasse XL trug sich Detlef Schneider in die Siegerliste ein.

Sechs Rennen mit 200 Runden und zwei Streichergebnisse sind die Basis zur Ermittlung der Kart-Clubmeister 2007. Der Gesamtsieger musste anhand der Platzierungen ermittelt werden, da Dominik Faßbender und am Ende jeweils 37,1 Punkte auf ihrem Konto hatten. Dominik Faßbender hatte mit einem 2. Platz mehr die Nase vorne und verwies Guido Michels auf

den zweiten Platz. Die Klasse Jugend wurde klar von Dominik Faßbender gewonnen. Quasi auf der Zielgeraden konnte Kevin Müller Janosch Gros vom zweiten Platz in der Klasse verdrängen. Die Klasse L (Floh-Klasse) war am heißesten umkämpft. Gewonnen wurde sie von Guido Michels mit 0,4 Punkten Vorsprung auf Thorsten Hermann, der wiederum 0,3 Punkte Vorsprung auf Benedikt Bell hatte. In der Klasse XL (Wal-Klasse) konnte Hans-Gerd Mühlen seinen Titel verteidigen. Platz zwei belegte Detlef Schneider. Otto Gros belegte den dritten Platz bei den schweren Jungs. Abschließend kann festgestellt werden, dass sich die Kart-Clubmeisterschaft positiv entwickelt. Bei den sechs Läufen waren 28 MSC-Mitglieder und Gäste am Start. Bewahrt hat sich die wechselnde Startreihenfolge, die für zusätzlich Spannung sorgte.

12. ADAC-Rallye Bad Emstal

Am 6. Oktober richtete der MSC Emstal die ADAC-Rallye Bad Emstal in der 12. Auflage aus. Auf sieben Wertungsprüfungen (WP) mussten die 122 Teams ihr Können unter Beweis stellen. Der MSC Kempenich wurde durch das Neuwieder Ehepaar Klaus und Christine Goller vertreten. Ihre Tochter Sabrina bestritt ihre zweite Rallye auf dem heißen Sitz von Willi Bus. Für Klaus und Christine Goller begann die Rallye mit einem guten 12. Platz nach der WP1. Ab WP 2 hatten die beiden Probleme mit der Gegensprechanlage. Unter diesen Bedin-

gungen erzielten die Beiden mit dem 24. Platz im Gesamtergebnis noch eine akzeptable Platzierung. Tochterchen Sabrina hatte mehr Pech. Die Servopumpe am Golf von Willi Bus machte so starke Probleme, dass sie nach WP1 aufgeben mussten.